

## W-Seminar

### Original und Bearbeitung

**Leitfach:** Musik

**Lehrkraft:** Gitte Peters

Das Thema „Original und Bearbeitung“ bietet eine große Bandbreite sowohl bezüglich der Stückauswahl als auch der Herangehensweise.

Im Mittelpunkt der Betrachtung wird sicherlich der Vergleich zwischen einem Original aus dem Bereich der E-Musik (Klassische Musik) und seiner Bearbeitung durch einen anderen Komponisten stehen.

Denkbar wäre aber auch, im Feld der U-Musik eine Coverversion seinem Original gegenüberzustellen oder auch einen Jazzstandard in verschiedenen Versionen/Stilen zu betrachten.

Letztendlich schließt die Themenstellung auch einen Interpretationsvergleich nicht aus und bietet für besonders musikalisch Begabte auch die Möglichkeit, selbst eine Bearbeitung anzufertigen.

Beispiele:

- Ravel Bolero – Orchester- und Klavierfassung im Vergleich
- Orpheus und Euridice – ein Mythos unterschiedlich vertont (Monteverdi, Gluck)
- Das Präludium aus der Partita E-Dur für Violine solo von J.S.Bach in Bearbeitungen des 18., 19. und 20. Jahrhunderts
- Instrumentales als Vokalmusik: Der langsame Satz der Klaviersonate op. 57 von Ludwig van Beethoven als Lied von Friedrich Silcher und als Chorsatz
- Das „Dies irae“ in der Musik verschiedener Jahrhunderte
- Aktualisierung eines barocken Erfolgsstücks - G.F. Händels „Messias“ bei Mozart oder Quincy Jones
- Ian Bostridge – Dietrich Fischer-Dieskau: „Die Winterreise“ – ein Interpretationsvergleich
- „Killing me softly“ – populär durch Roberta Flacks oder Lauryn Hills?
- Autumn leaves – ein Jazzstandard in verschiedenen Bearbeitungen
- Jaques Loussier – Klassische Kompositionen im Jazz